

## SORMAS-SB zur Kontaktnachverfolgung von COVID-19 Fällen

### Was ist das SORMAS SymptomtageBuch (SORMAS-SB)?

SORMAS-SB ist ein digitales Symptomtagebuch, welches mit einer Schnittstelle in SORMAS integriert ist. Damit wird die digitale Symptommachverfolgung bei Kontaktpersonen möglich. SORMAS-SB basiert auf dem eHealth-Tool PIA (Prospektive Monitoring und Management-App), welches vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) entwickelt wurde, um die Erhebung epidemiologischer Daten zu vereinfachen, zu modernisieren und Rückmeldungen und Nutzung für die Teilnehmenden zu verbessern. PIA (Mobile- und Web-Version, Android und iOS) wird seit 2019 in der [NAKO Gesundheitsstudie](#) in Deutschland zur Beobachtung von Infektionssymptomen von Teilnehmenden in Echtzeit eingesetzt, unter anderem um Zusammenhänge zwischen Risikofaktoren und Erkrankungen aufzudecken: [www.info-pia.de](http://www.info-pia.de).

Neben dem Einsatz in der Wissenschaft und Forschung eignet sich PIA für das Kontaktmanagement bei Infektionsausbrüchen sowie zur Beobachtung von Symptomen und Krankheitsverläufen. Im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie wurde eine Schnittstelle zwischen PIA und dem Kontaktnachverfolgungstool SORMAS (Surveillance Outbreak Response Management and Analysis System) geschaffen: SORMAS-SB. SORMAS wurde 2014 im Zuge des Westafrikanischen Ebola-Ausbruchs vom HZI, dem Robert Koch-Institut (RKI) und weiteren Partnern entwickelt und wird seit 2017 erfolgreich in mehreren Ländern zur Bewältigung von Infektionserkrankungen eingesetzt. Um das System für die Bewältigung der SARS-CoV-2 Pandemie auch in Deutschland nutzen zu können, wurde es vom HZI speziell für die Bedürfnisse des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) angepasst.

### Wie kann SORMAS-SB dazu beitragen, die Gesundheitsämter zu entlasten?

Kontaktpersonen von COVID-19-Fällen bekommen mit SORMAS-SB die Möglichkeit, ihre Symptome selbstständig per App oder im Webbrowser an das zuständige Gesundheitsamt zu melden. Anschließend können alle Gesundheitsamtmitarbeiter:innen im Reiter „Nachverfolgungsanrufe“ des Kontakt-Menüs von SORMAS sehen, wann welche Symptome mit SORMAS-SB gemeldet wurden. Für das Kontaktpersonenmanagement bedeutet die Einführung von SORMAS-SB eine erhebliche Ressourceneinsparung, da die zeitintensiven Telefonanrufe zu den Kontaktpersonen entfallen.

Wird dem Gesundheitsamt eine Kontaktperson gemeldet, wird diese zunächst in SORMAS angelegt. Entsprechend dem üblichen Vorgehen kontaktiert der oder die Mitarbeiter:in die Kontaktperson und fragt sie, ob sie SORMAS-SB als Alternative zu den Anrufen durch das Gesundheitsamt nutzen möchte. Wenn dies der Fall ist, bekommt die Kontaktperson von dem oder der Mitarbeiter:in Zugangsdaten zu SORMAS-SB mitgeteilt. Die Teilnehmer:innen können die Anwendung entweder als Web-Version und/oder App benutzen. Die Kontaktperson erhält Erinnerungen, das Symptomtagebuch auszufüllen. Die eingegebenen Daten werden automatisch in SORMAS übertragen und können dort von Mitarbeiter:innen des Gesundheitsamtes eingesehen werden.

### Weitere Infos

Weitere Infos zu PIA und SORMAS sind unter [www.info-pia.de](http://www.info-pia.de) und [www.sormas-oegd.de](http://www.sormas-oegd.de) verfügbar.